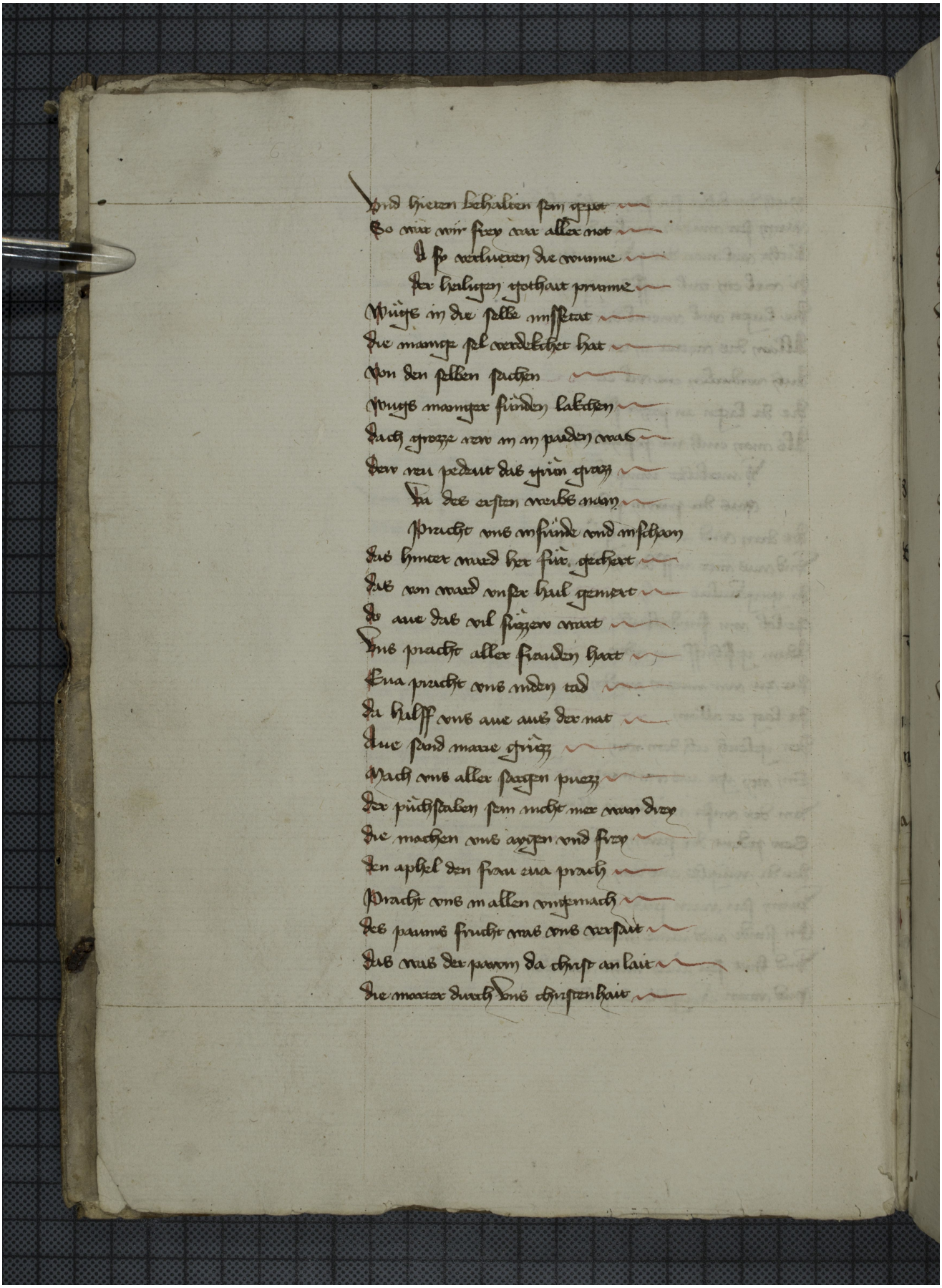
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Und hieten behalten sein geyst
So wir wir fiey vor aller not
Ob sie verluren die crumme
Der heiligen gotthaut prumme
Pringt in die selbe unsterat
Die manger sel verdetcher hat
Von den selben sunden
Pringt manger sunder lasten
Durch grosse zerr in in pauden wart
Der ver pedeut das ynn gracz
Da des ersten weibs man
Pracht uns unsunde und unschan
Das hinter wurd her fur gekert
Das von ward unser haul gemert
Do aue das vil sizzen wart
Uns pracht aller sunden hart
Eua pracht uns uiden tod
Da hulff uns aue aus der not
Aue sind marie gruzz
Mach uns aller sunden puezz
Der puchstaben sein mocht mer wan drey
Die machen uns ayzen und fiey
Den apfel den frau eua prach
Pracht uns in allen ungemach
Des paums frucht was uns verpot
Das was der puem da christ an lait
Die marter durch uns christenhait